



VERKEHRSKONTROLLEN IN LÜBECK: FAHRT OHNE FÜHRERSCHEIN, FAHRER AUF DROGE, TÄUSCHUNGSVERSUCH MIT CLEANURIN

Veröffentlicht am 26.05.2021 um 10:00 Uhr

Von Dienstagnachmittag (25.05.2021) an bis in den Abend hinein haben Beamte des 2. Polizeireviers Verkehrskontrollen an mehreren Standorten in Lübeck St. Lorenz durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 17 Verstöße und 13 Mängel festgestellt.

Mit zwei Standkontrollen hatten sich die Einsatzkräfte in der Einsiedelstraße und in der Moislinger Allee positioniert. Von den 120 kontrollierten Fahrzeugführern standen vier unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln, drei fuhren ohne Fahrerlaubnis.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Ein Verkehrsteilnehmer zeigte den Beamten einen gefälschten Führerschein vor, gegen ihn wird wegen des Verdachts der Urkundenfälschung ermittelt. In sieben Fällen wurden Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. Bei zwei Fahrzeugen war die Betriebserlaubnis erloschen. 13 Mal musste die Polizei Kontrollberichte aufgrund von Fahrzeugmängeln oder nicht mitgeführter Führerscheine ausstellen.

Im Rahmen des Einsatzes wollte sich ein Fahrzeugführer der Kontrolle in der Einsiedelstraße entziehen, wendete seinen PKW und versuchte zu flüchten. Nach kurzer Verfolgungsfahrt konnte aber auch er gestoppt werden. Es stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. In der Folge wurde ihm eine Blutprobe entnommen und ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet.

Bei einem weiteren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehenden Fahrer konnte ein Beutel "Cleanurin" festgestellt werden, der dafür vorgesehen war, die Beamten während der Urinprobe zu täuschen. Der Täuschungsversuch misslang.